

Klare Orientierung auf Welthöchstand

Julius Neger,

Sekretär
der Kreisleitung
der SED Mühlhausen



Unsere Kreisparteiorganisation Mühlhausen hat auf der Delegiertenkonferenz die Aufgabe gestellt, zu Ehren des 30. Jahrestages der Gründung der DDR im Kreis den Fünfjahrplan in der industriellen Warenproduktion mit mindestens 100 Millionen Mark zu über bieten. Dieses Vorhaben ist nur durch eine bedeutende Steigerung der Arbeitsproduktivität zu erreichen.

In seiner Rede vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen und im Schlußwort auf der 10. Tagung des ZK hat der Generalsekretär, Genosse Erich Honecker, die wachsenden Anforderungen an die Kreisleitungen herausgearbeitet und zum Ausdruck gebracht, daß der weitere Fortschritt auf dem Gebiet der Wirtschaftspolitik maßgeblich davon abhängt, wie wir zunehmend das Tempo von Wissenschaft und Technik beschleunigen und ihre ökonomische Wirksamkeit erhöhen.

Der Weg ist also gewiesen und verlangt besonders die Einführung neu- und weiterentwickelter Erzeugnisse und technologischer Verfahren, den optimierten Einsatz der vorhandenen Technik sowie die Nutzung bewährter Technologien zur Einsparung von Arbeitszeit.

Bei der Durchsetzung dieser grundlegenden Aufgabe gehen wir als Sekretariat der Kreisleitung stets von den richtungsweisenden Beschlüssen des ZK aus und machen die Verwirklichung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und den Kampf um Spitzenleistungen bei Erzeugnissen und Verfahren zu einer zentralen Führungsaufgabe und zum festen Bestandteil unserer politisch-ideologischen Tätigkeit.

In Kreisleitungssitzungen, auf Parteiaktivtagungen, in Problemdiskussionen, in Gesprächen mit Forschungs- und Entwicklungskollektiven sowie in den regelmäßigen Berichterstattungen der Grundorganisationen vor dem Sekretariat wird

das Warum des Kampfes um internationale Spitzenleistungen begründet, das Wofür ideologisch geklärt und das Wie anhand der besten Erfahrungen vermittelt.

Dabei lassen wir uns von folgenden Überlegungen leiten: In allen Parteiorganisationen ist die notwendige politisch-ideologische Grundposition zu den neuen höheren Anforderungen an Wissenschaft und Technik herauszubilden und der Kampf um Spitzenleistungen zu begründen. Die Parteiorganisationen nehmen über die Gewerkschaftsleitungen Einfluß, damit im sozialistischen Wettbewerb die Werktätigen ihre Aktivitäten auf die Lösung der erstrangigen Aufgaben richten.

Weiterhin drängen wir als Kreisleitung darauf, daß in allen Betrieben und Kombinatn unseres Kreises eine ehrliche und offene Einschätzung über die erreichten Ergebnisse und ein schonungsloser Vergleich zum Welthöchstand vorgenommen werden. Das kritische Werten des Erreichten, verbunden mit dem Aufzeigen noch vorhandener Reserven, fördert die Initiative der Werkstätten.

Es kommt auch darauf an, die vielfältigen Möglichkeiten der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit und die Partnerschaftsbeziehungen zwischen den Betrieben zu vertiefen. Dabei gehörte zum Arbeitsstil der Parteileitungen, daß sie vertrauensvoll mit den staatlichen Leitern arbeiten und diese unterstützen, die persönliche Verantwortung für die gesteckten Ziele von Wissenschaft und Technik voll wahrzunehmen.

Um als Kreisleitung über die neuen Prozesse des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und seiner ökonomischen Wirksamkeit ständig informiert zu sein, bedienen wir uns vielfältiger Leitungsmethoden. Zum Beispiel fertigen wir regelmäßig Analysen über die Entwicklung der Kampfkraft der Grundorganisationen zur Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, einschließlich der Erhöhung des Parteieinflusses in den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen an.

Die Kreisleitung erarbeitete eine langfristige Konzeption zur einheitlichen politisch-ideologischen Führung auf dem Gebiet von Wissenschaft und Technik.

Bei uns hat sich auch die Arbeit mit Parteiaktivs zur Sicherung einer effektiven Planung und Leitung bei der Durchsetzung der sozialistischen Rationalisierung bewährt. Als wirksamste Form der Einflußnahme auf die Erfüllung der wissenschaftlich-technischen Aufgaben und wichtiges Führungsdokument erweist sich der Kontrollplan des Sekretariats der Kreisleitung. Er enthält 156 Schwerpunktaufgaben von Wissenschaft und Technik aus diesem Fünfjahrplan. Die Arbeit mit dem Kontrdllplan unterstützt das